NETZWERK MENSCH TIER e.V.

Sonderausgabe

- Statt Jahreshauptversammlung 2020 -

Von Menschen und Tieren

Newsletter des Tierschutzvereines Netzwerk Mensch-Tier e.V.

Inhaltsverzeichnis

Editorial..... 3

Jahreshauptversammlung 2020 – Begrüßung..... 4

Jahreshauptversammlung 2020 – Protokoll 2019 4

Jahreshauptversammlung 2020 - Kassenbericht..... 7

Jahreshauptversammlung 2020 – Bericht der Kassenprüferinnen..... 8

Entlastung des Vorstandes..... 8

Wahl der Kassenprüferin..... 8

Bericht des Vorstandes..... 9

Impressum..... 23

Editorial

Liebe Tier-Menschen,

noch immer hat uns die Pandemie im Griff. Daher gibt es nun einen außergewöhnlichen Newsletter. Wie Sie bestimmt bemerkt haben, fand im Jahr 2020 keine Jahreshauptversammlung statt. Sich zu treffen wäre nicht nur wegen geschlossener Gaststätten und Versammlungsverbot unmöglich gewesen, sondern auch viel zu gefährlich für uns alle, denn das Coronavirus verbreitet sich vor allem dort, wo viele Menschen aus unterschiedlichen Haushalten zusammenkommen.

Etliche Mitglieder haben uns berichtet, dass sie sich das Virus eingefangen hätten und teilweise schwer krank gewesen seien. Zum Glück sind alle, von denen wir wissen, mittlerweile wieder gesund und munter. Viele von uns sind auch schon geimpft und wir schauen relativ zuversichtlich der zweiten Jahreshälfte entgegen, in der Impfstoffe für alle, die sich vor dem Virus schützen wollen, zur Verfügung stehen werden. Steigende Impfzahlen und warmes Sommerwetter brechen zusehends die Infektionswucht, Lockerungen sind zu verantworten und wir hoffen, viele von Ihnen zur Jahreshauptversammlung im Herbst 2021 in Niedersachsen wieder live begrüßen zu dürfen.

Im Vorstand haben wir jedenfalls beschlossen, die Jahreshauptversammlung 2020 in Form dieses Newsletters nachzuholen. So bleiben Sie alle über das, was im Verein vor sich geht, informiert. Glücklicherweise stehen in unserem Verein erst 2021 Vorstandswahlen an, so dass wir nur eine neue Kassenprüferin hinzuwählen mussten – Näheres dazu erfahren Sie unter Punkt 6.

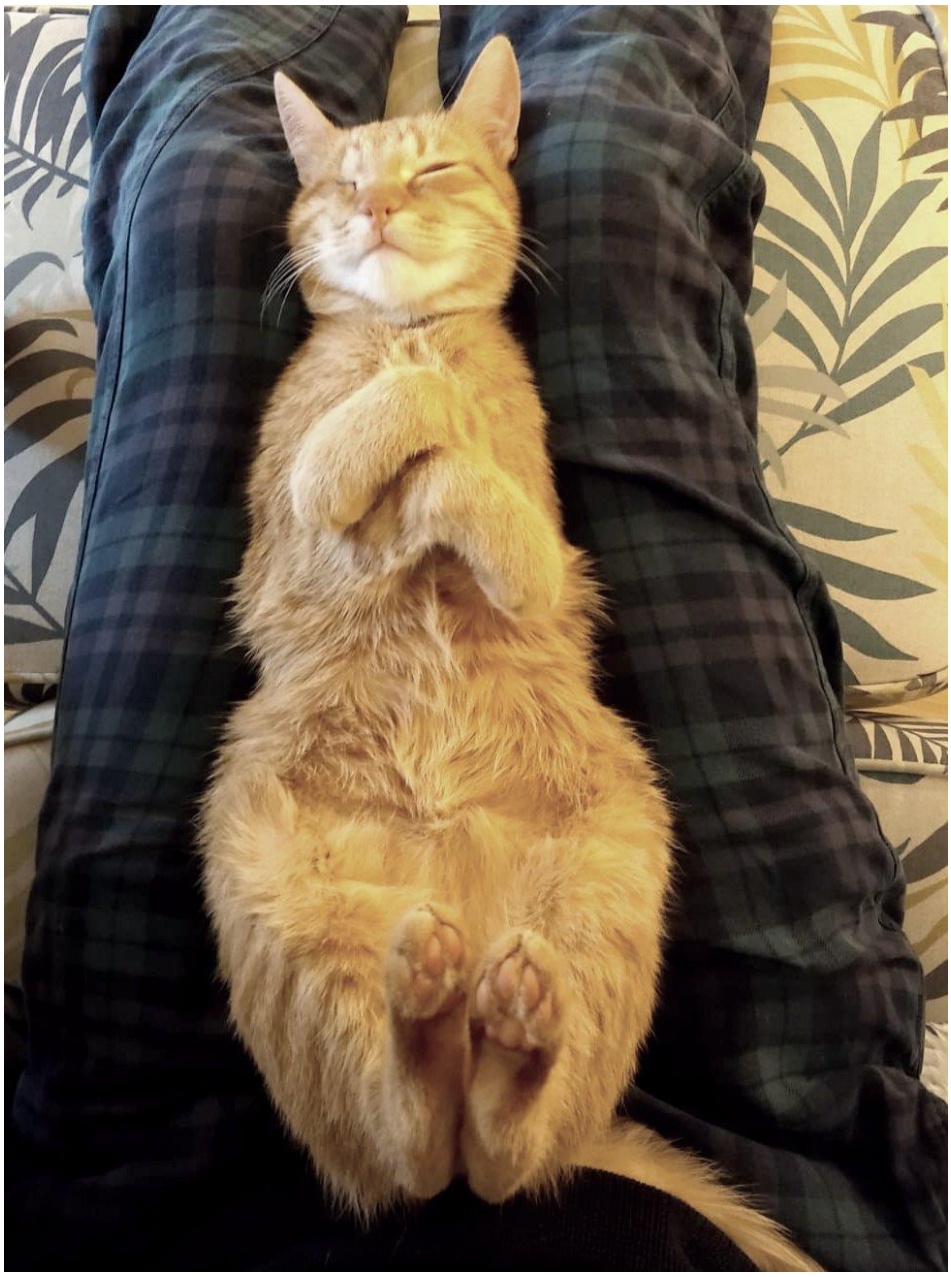
So, und nun startet sie, unsere risikofreie Jahreshauptversammlung 2020. Für Kommentare, Tipps, Anregungen und Kritik sind wir offen. Schreiben Sie uns einfach eine Mail an info@mensch-tier.net.

Bleiben Sie gesund, verlieren Sie nicht den Mut und genießen Sie die Maienzeit, so oft es geht, zusammen mit Ihren zwei- und vierbeinigen Lieben an der frischen Luft.

Ihre *Heige Kienle*
& Ihr Netzwerk-Team

Punkt 1: Begrüßung

Liebe Tierfreunde im Netzwerk Mensch-Tier,
schön, dass Sie alle hier beim Lesen dieses Newsletters sind. Heute haben Sie, im Gegensatz zu einer Jahreshauptversammlung im wirklichen Leben, die einmalige Gelegenheit, über das, was Sie nicht sonderlich interessiert, einfach wegzuscrollen. Sie dürfen sogar lautstark gähnen, in der Jogginghose rumsitzen und Ihre Haarpracht so wallen lassen, wie sie ohne Styling eben wallt. Genießen Sie es! Demnächst kehren wir, frisch geimpft und mit überwundener Pandemie, zur Normalität zurück. Dann wird auch bei uns im Verein wieder Zucht und Ordnung herrschen und Sie müssen dem Bericht des Vorstands dann während einer echten Jahreshauptversammlung so gebannt folgen, als sei er die neueste Fortsetzung Ihrer Lieblingsserie auf Netflix…



Punkt 2: Lesen und Genehmigen des Protokolles der JHV 2019

Jahreshauptversammlung Netzwerk Mensch-Tier e.V.
Samstag, 26. Oktober 2019
Schönes und Café am Markt, Marktstr. 13, 31275 Lehrte, Niedersachsen

TOP 1: Begrüßung

Um 18:35 Uhr begrüßt die erste Vorsitzende des Vereines, Heige Kienle, alle Anwesenden. (Anwesenheitsliste siehe Anhang I). Aus dem Buch „33 Wege zum Lieben Gott“, das 2020 im Büchner Verlag, Marburg, erscheinen wird, liest Frau Kienle den Text „Denn sie haben alle einen Odem“, der von der Trauer eines Menschen um ein geliebtes Tier handelt.

TOP 2: Lesen und Genehmigen des Protokolles der JHV 2018

Das Protokoll wird von den Anwesenden ohne Beanstandungen akzeptiert.

TOP 3: Kassenbericht

Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Anita Usbeck wird von der ersten Vorsitzenden verlesen. (Kassenbericht siehe Anhang II).

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüferinnen Carmen Plitt, Fronhausen und Martina Frank-Waldschmidt, Fronhausen, wird allen Anwesenden vorgelegt und von Frau Kienle laut verlesen. Die Kassenprüferinnen haben keine Beanstandungen. (Bericht der Kassenprüferinnen siehe Anhang III).

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Christiane Weyer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben, die anwesenden Vorstandsmitglieder Sandra Fischer, Heige Kienle und Dr. Anja Schwarzenberg enthalten sich der Stimme.

TOP 6: Wahl des Kassenprüfers

Für Carmen Plitt, die nach zweijähriger Amtszeit als Kassenprüferin ausscheidet, hat sich Claudia Krausch, Fronhausen, als Kassenprüferin zur Verfügung gestellt. Claudia Krausch wird einstimmig gewählt.

TOP 7: Bericht des Vorstandes

Heige Kienle berichtet über die Arbeit des Vorstandes. (Bericht des Vorstandes siehe Anhang IV).

TOP 8: Abstimmung über die Vergütung von Fahrtkosten

Die anwesenden Vereinsmitglieder beschließen einstimmig folgende Regelungen zur Vergütung von Fahrtkosten, die von Ehrenamtlichen für Fahrten im Auftrag des Vereines getätigt werden:

§ 1) Fahrtkosten die im Rahmen von Tierschutzaufgaben entstehen, können dem Verein in Rechnung gestellt werden und werden mit 0,30 € pro Kilometer vergütet, wenn sie mit einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes abgesprochen sind.

§2) Dazu muss eine schriftliche Aufstellung der Kilometer und der Feststellung der sachlichen Richtigkeit durch das Vorstandsmitglied (siehe § 1) bei dem Schatzmeister/ der Schatzmeisterin eingereicht werden.

TOP 9: Entwurf und Abstimmung zur Satzungsänderung

Die erste Vorsitzende liest einen Entwurf zur Satzungsänderung des Vereins Netzwerk Mensch-Tier e.V., Punkt 9, vor:

Auflösung des Vereines und Verwendung des Vereinsvermögens
1. Zur Auflösung des Vereines ist eine Mehrheit von ¾ der abgegebenen, gültigen Stimmen erforderlich. Die Absicht der Auflösung des Vereines ist den stimmberechtigten Mitgliedern vier Wochen vorher schriftlich per Mail oder auf dem Postweg mitzuteilen.

2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft bzw. einen steuerbegünstigten Verein zwecks Verwendung für den Tierschutz. Die begünstigte Institution wird vom Vorstand vorgeschlagen. Die bei der Vereinsauflösung anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder stimmen über diesen Vorschlag ab. Bei einer Mehrheit von ¾ der abgegebenen, gültigen Stimmen kommt der gewählten Institution das Vereinsvermögen zu. Sollte diese Stimmenmehrheit nicht erreicht werden, muss der Vorstand den Mitgliedern erneut einen Vorschlag unterbreiten.

Die Anwesenden akzeptieren diesen Entwurf einstimmig und stimmen einer Satzungsänderung mit dem entsprechenden Wortlaut ebenfalls einstimmig zu.

TOP 10: 10jähriges Vereinsjubiläum, Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders in Ilten

Netzwerk Mensch-Tier e.V. hat in diesem Jahr sein 10-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Grund eröffnet der Verein den Lebendigen Adventskalender in Ilten, den er seit fünf Jahren maßgeblich organisiert und gestaltet.
Veranstaltungsort sind Hof und Scheune von Heige Kienle und Paul Becher. Neben Vereinsmitgliedern, Vertretern anderer Vereine, Tierschutzorganisationen, Hundeschulen etc. sind alle Iltener eingeladen, den 1. Advent als Gäste des Vereines in geselliger Runde zu feiern.
Das Programm des Abends wird von Heige Kienle, Silva Becher-Kienle, Christiane Weyer (Netzwerk Mensch-Tier e.V.), Annette Bartels (Unser Dorf Ilten e.V.), Birgit Hornig (Kirchengemeinde Ilten-Höver-Bilm), Petra Wiedenroth (Adventskalender-Team), den Iltener Aktiven des Vereines und dem Kirchenchor Ilten gestaltet. Bewirtet werden die Gäste des Abends mit Glühwein, alkoholfreiem Früchtepunsch und frisch gebackenen Waffeln. Spenden für ein kaltes Buffet kommen von Mitgliedern und Freunden des Vereines.

TOP 11: Neue Regelung bei Abgabetieren auf Pflegeplätze des Vereines

Vorstandsmitglied Sandra Fischer, die einen großen Hospiz- und Seniorenpflegeplatz für Kaninchen und Meerschweinchen in Marienau bei Hameln führt, erörtert die immensen Ausgaben, die der Verein durch die Aufnahme dieser pflegebedürftigen und sehr betreuungsintensiven Kleintiere hat. Zukünftig sollen Tierbesitzer, die für ihr altes, krankes Tier einen Pflegeplatz in Marienau bekommen, per Abgabevertrag zusichern, dass sie sich an den Futter-, Versorgungs- und Tierarztkosten, die für den jeweiligen Pflegling anfallen, finanziell beteiligen werden. Aufgrund der aktuellen Seuchenlage werden bis auf Weiteres auch nur noch gegen RHD II geimpfte Kaninchen aufgenommen. Dies gilt nicht nur für Marienau, sondern für alle Kaninchenpflegeplätze von Netzwerk Mensch-Tier e.V. Sandra Fischer und Heige Kienle werden Anfang 2020 einen entsprechenden Vertrag ausarbeiten. Selbstverständlich wird es immer Tiere in Not geben, die ausgesetzt oder beschlagnahmt worden sind. Diese werden weiterhin ganz unbürokratisch aufgenommen, falls ein Pflegeplatz frei ist. Auch Vierbeiner von Menschen, die psychisch, physisch oder aus finanziellen Gründen nicht (mehr) in der Lage sind, sich um ein Tier zu kümmern, finden nach wie vor einen Platz bei den Aktiven des Vereines.

TOP 12: Verschiedenes

Es sind keine Punkte zu „Verschiedenes“ gemeldet worden. Heige Kienle beendet die Jahreshauptversammlung um 20:14 Uhr.

Weferlingsen, 30. Oktober 2019

Dr. Anja Schwarzenberg (Schriftführerin) Heige Kienle (1. Vorsitzende)

Sollten Sie Einwände oder Bemerkungen zum Protokoll haben, teilen Sie uns diese bitte per Mail an **info@mensch-tier.net** mit.

Punkt 3: Kassenbericht

Schatzmeisterin Anita Usbeck teilt mit, dass der Tierschutzverein Netzwerk Mensch-Tier e.V. im Jahr 2019 über ein Gesamtguthaben von

€ 23.934,33

verfügte. Davon wurden für die Tierschutzarbeit

€ 20.088,02

ausgegeben. Somit verfügte der Verein zum 31. Dezember 2019 über ein Guthaben von

€ 3.846,31

Gerne können Sie bei Frau Usbeck Details zu den Einnahmen und den Ausgaben erfragen. Sie erreichen sie unter der Mailadresse **anita.usbeck@gmx.de**

Punkt 4: Bericht der Kassenprüferinnen

Am 31. August 2020 fand in Fronhausen/Lahn die Kassenprüfung des Vereines durch die beiden Kassenprüferinnen Martina Frank-Waldschmidt und Claudia Krausch statt. Im Bericht der Kassenprüfung, der von beiden Kassenprüferinnen unterzeichnet ist, steht:

„Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung des Schatzmeisters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Eine Bar-Kasse besteht nicht.
Die Beträge stimmen mit der Buchführung / dem Kassenbuch überein.
Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Alle Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen."

Punkt 5: Entlastung des Vorstandes

Soweit bis zum 15. Mai 2021 per Mail **(info@mensch-tier.net**) kein Widerspruch eingeht, gilt der Vereinsvorstand als durch die Vereinsmitglieder entlastet.

Punkt 6: Wahl der Kassenprüferin

Für Martina Frank-Waldschmidt, die nach zweijähriger Amtszeit als Kassenprüferin ausscheidet, hat sich Angela Pradl, Röderheide, als Kassenprüferin zur Verfügung gestellt. Wenn bis zum 31. Mai 2021 per Mail kein Widerspruch eingeht, gilt Angela Pradl als durch die Vereinsmitglieder einstimmig gewählt.

Punkt 7: Bericht des Vorstandes

- Im Jahr 2019 fanden über oder bei Netzwerk Mensch-Tier e.V. insgesamt 94 Vermittlungstiere ein neues Zuhause. Es handelte sich dabei um 38 Hühner, 4 Hunde, 2 Goldhamster, 1 Schwein, 28 Kaninchen, 5 Katzen, 14 Meerschweinchen und 2 Wachteln. Wie immer fand die Vermittlung unter dem Motto: „Genauso gut oder besser als auf unseren Pflegeplätzen" statt.

- Im Jahr 2020 ist die Zahl der vermittelten Tiere mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr. Das liegt unter anderem an der wachsenden Kooperation von Netzwerk Mensch-Tier mit anderen Tierschutzvereinen. Was heimatlose Streuner angeht, hat sich auch im vergangenen Jahr gezeigt, wie gut die Vernetzung unseres Vereines funktioniert. Mitglieder und Aktive ziehen an einem Strang und überlegen gemeinsam, wie eine Lösung für einen bestimmten Fall gefunden werden könnte. Mehrere geglückte Vermittlungen sind auf diese erfreuliche Zusammenarbeit zurückzuführen und der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die immer wieder bereit sind, Zeit und Kraft und Geld in solche Tierhilfsaktionen zu stecken, ganz herzlich. Ohne Euch wären wir nicht so stark für unsere Tiere!

- Neben der Hundemeisterei Gießen und der IG Tierschutz Mittelhessen arbeitet unser Verein seit dem Sommer 2020 mit der Salva Hundehilfe e.V. zusammen und kümmert sich um Kaninchen und Nagetiere, die dort abgegeben, aber nicht versorgt werden können.

- Heige Kienle und unser Mitglied Christiane Weyer haben wegen eines Hofes auf Eiderstedt, von dem wir in den vergangenen zehn Jahren schon etliche Jungkatzen vermittelt und mutterlose Katzenwelpen aufgezogen haben, mit Bianca Tedsen von Stubentiger-Eiderstedt e.V. Kontakt aufgenommen. Eigentlich wollten wir dem Verein finanzielle Hilfe für die Kastration des über 100 Tiere starken Katzenbestandes auf dem Gehöft anbieten. Doch Frau Tedsen informierte uns, dass das Amt Eiderstedt gerade ein Programm zur Kastration von Streunern laufen habe und nahm den Hof gleich mit auf. Es gelang den Tierschützern vor Ort, zunächst 33 der teilweise sehr scheuen Tiere mit Fallen einzufangen. Weitere sieben Katze wurden später kastriert. Natürlich wissen wir, dass die Aktion damit noch lange nicht beendet ist, da immer wieder neue Katzen auf dem entlegenen Hof zuwandern. Doch ein Anfang ist gemacht.

- Bei einer Hennen-Vermittlung hat uns der Verein Stark für Tiere e.V. aus Gifhorn unter die Arme gegriffen und 20 ausrangierte Legehennen, die dringend weg mussten und für die wir keinen Pflegeplatz hatten, aufgenommen.

- Da Corona-bedingt kein Tierschutz-Unterricht an Schulen mehr stattfinden konnte, gab es für Grundschulkinder ab März 2020 einen Teil des Kaninchen-Kompetenz-Kurses online. Mitgewirkt haben drei zweite Klassen einer Grundschule in der Region Hannover. Alle Clips dazu können auf unserem youtube-Kanal „Netzwerk Mensch-Tier" angeschaut werden.

- Da die RHD II unter Kaninchen zahlreiche Todesopfer fordert, haben wir nun auch unsere gesamten Dauerpfleglinge, bis auf die uralten und schwer kranken Tiere, gegen diese Viruserkrankung impfen lassen. Unsere Abgabetiere wurden ebenfalls geimpft und mit entsprechenden Impfausweisen vermittelt.

- Da schon im Sommer 2020 klar war, dass es keinen Lebendigen Adventskalender in Ilten geben würde, hatte unser Mitglied Silva Becher-Kienle die Idee zu einem virtuellen Adventskalender. Dieser Vorschlag wurde in die Tat umgesetzt und etliche Netzwerk-Menschen haben sich sehr viel Mühe gegeben, um Clips für die einzelnen Türchen zusammenzubasteln. Und nicht nur Iltener haben mitgewirkt, sondern auch Tierfreunde aus anderen Bundesländern. Noch bis Ende 2021 werden die Türchen des Virtuellen Adventskalenders auf unserer Homepage zu öffnen sein: https://mensch-tier.net/virtueller-lebendiger-adventskalender-2020
  Die Türchen 1, 3, 5, 9, 10, 13, 19, 20 und 22 tragen übrigens die Handschrift unseres Vereines. Aber natürlich sind auch die anderen Beiträge sehenswert.

Die Fotos in dieser Ausgabe unseres Vereinsnewsletters „Von Menschen und Tieren“ stammen von Miriam Babcock, Inga Claus, Heike Datow-Rohrmann, Marly de Souza, Heige Kienle, Gesine Krautschik und Ronja Neth,

Die Texte in dieser Ausgabe wurden von Heige Kienle und Anja Schwarzenberg verfasst.

Das Verteilen unseres Vereinsnewsletters in Printform oder elektronisch ist ausdrücklich erwünscht. Sämtliche Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen dem Newsletter nicht entnommen und ohne vorherige, schriftliche Genehmigung weder kopiert, verändert, vervielfältigt noch veröffentlicht werden.

Unsere Vereinsadresse: Netzwerk Mensch-Tier e.V., c/o Babcock, Hauptstr. 13a, 35463 Fernwald